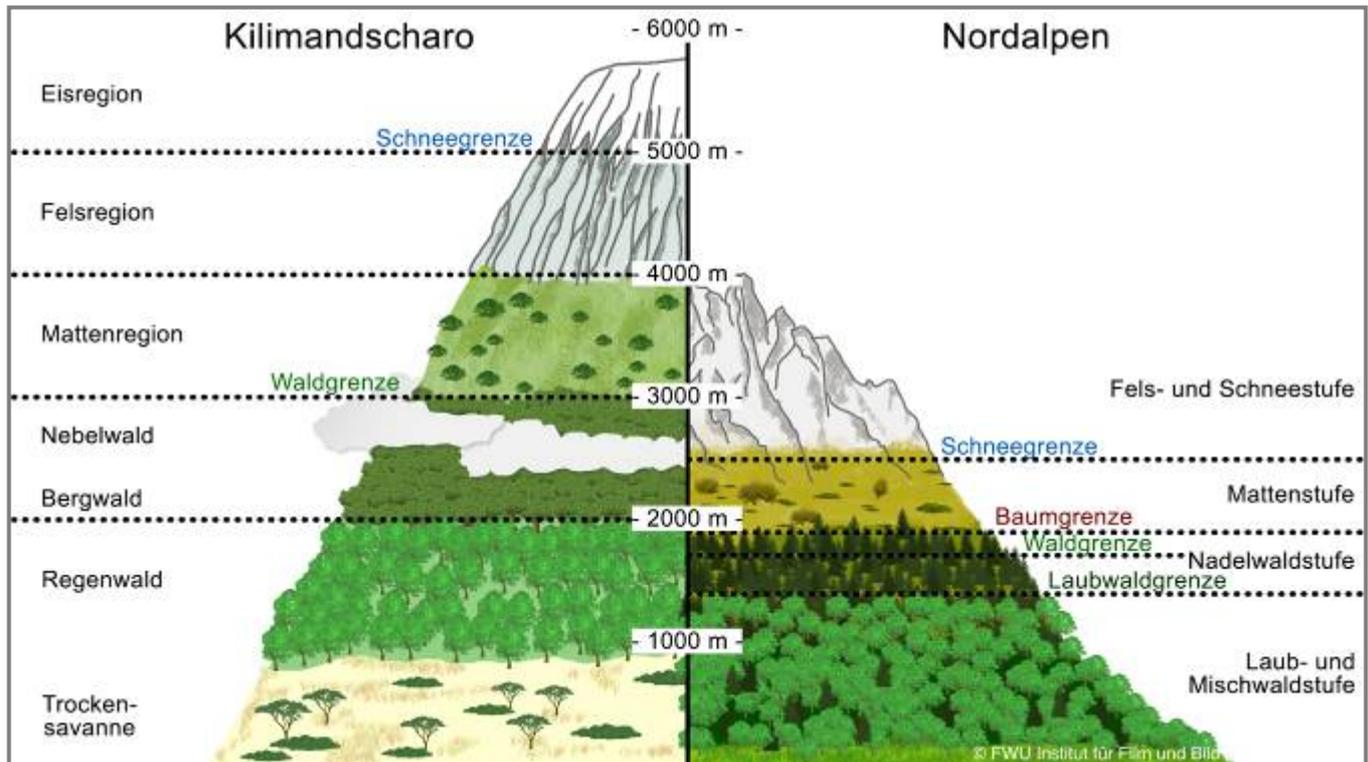


Name: Klasse:

Vergleich der Höhenstufen am Kilimandscharo mit den Nordalpen – Lösung



1. **Recherchiere** im Internet nach Berichten über die Besteigung des Kilimandscharo in Afrika. **Sammele** Informationen über die Veränderung der Vegetation während des Aufstiegs.

individuelle Schülerlösung

2. **Beschreibe** die Veränderung der Vegetation am Kilimandscharo und **vergleiche** die Höhenstufen und Höhengrenzen der Alpen mit denen am Kilimandscharo.

Die Höhenstufen am Kilimandscharo beginnen in einer Höhe von unter 1000 m mit der Trockensavanne, die mit zunehmender Höhe und den damit zunehmenden Niederschlägen langsam in den Tropischen Regenwald übergeht. Ab etwa 2000 m beginnt der Bergwald, gefolgt vom Nebelwald. Hier nehmen die Temperaturen und der Niederschlag ab, es herrscht aber immer noch ein hohe Luftfeuchtigkeit. Bei etwa 3000 m liegt die Baumgrenze und die Mattenregion beginnt, deren Vegetation aber kaum mit denen der Mattenregion in den Alpen zu vergleichen ist. Ab etwa 4000 m folgt die Felsenregion und ab 5000 m oberhalb der Schneegrenze die Eisregion. Trockensavanne, Tropischer Regenwald und Nebelwald finden in den Alpen klimatisch bedingt keine Entsprechung. Am ehesten vergleichen lassen sich Matten-, Fels- und Eisstufe.

Es fällt auf, dass alle Höhenstufen und Grenzen am Kilimandscharo um viele Meter nach oben verschoben sind – so liegt die Schneegrenze mit 5000 m fast doppelt so hoch wie in den Nordalpen (2500 m), die Waldgrenze mit 3000 m liegt gegenüber 1700 m in den Nordalpen auch fast doppelt so hoch. Hier macht sich der Einfluss des tropischen Klimas am Kilimandscharo deutlich bemerkbar.